

Die NEUEN Deutschen Meisterschaften 2010

Start in eine neue Dimension

Auf der Hair and Beauty 2010 wird kaum noch etwas an die Meisterschaften vergangener Tage erinnern. Die neuen Wettbewerbe sind moderner, transparenter, kreativer. Im Mittelpunkt stehen die individuelle Kreativität der Akteure und die fachliche Qualität der Arbeiten. Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) setzt damit in Frankfurt neue Akzente.

Modische Wettbewerbe

Das wird ein Festival für Friseurinnen und Friseure. Am 31. Januar und 1. Februar werden in Frankfurt die Deutschen Meisterschaften (DM) Frisuren und Kosmetik in einer ganz neuen Form ausgetragen. Dafür wurden die Wettbewerbe vereinfacht, das Regelwerk reduziert und die fachlichen Anforderungen ausschließlich am modischen Zeitgeist orientiert. Zudem wurden Transparenz und Showcharakter des Geschehens auf der Bühne weiter gestärkt.

Die Modernisierung ist grundlegend. Sie betrifft sowohl die Disziplinen als auch das Bewertungsverfahren. Bei den Senioren wird es in 2010 Meistertitel jeweils im Damenfach und im Herrenfach geben. Im Bereich Kosmetik wird es keine Trennung mehr von Senioren und Junioren geben, die bisherige Altersklassifizierung ist aufgehoben. Im Rahmen der Junioren-Meisterschaft wird auf eine Unterscheidung zwischen Damenfach und Herrenfach verzichtet. Alle Teilnehmer müssen beide Disziplinen absolvieren. Die Besucher werden auf der Bühne ebenso informative wie unterhaltende Wettbewerbsshow erleben, mit transparenten Abläufen und Bewertungen.

Wettbewerbe auf der Hair and Beauty 2010:

- DM Damenfach Senioren
- DM Herrenfach Senioren
- DM Kosmetik
- DM Junioren
- Deutschlandpokal
- Lehrlingswettbewerbe

Wenig Vorgaben, viel Freiraum

Generell gilt für alle Wettbewerbe: Es werden kaum Vorgaben gemacht. Weder für Form, Farbe, Techniken noch Werkzeuge oder Produkte. Gefordert sind verbrauchernahe Trendlooks. Die Aufgaben lassen Freiraum für die persönliche Note des Akteurs und die typgerechte Umsetzung am Modell. Und ebenfalls neu: Alle Arbeitsschritte werden vollständig auf der Bühne realisiert. Schnitt und Farbe stehen im Mittelpunkt. Fürs Colorieren werden eigens spezielle Farbbars eingerichtet werden. Dort stehen den Akteuren auch Farbexperten der haarkosmetischen Industrie zur Seite.

Jurys für Fachliches und Fashionfaktor

Mit den neuen Deutschen Meisterschaften wird auch ein neues Bewertungssystem eingeführt. Künftig wird es zwei Jurygruppen geben. Eine Fachjury, die sich auf die technische Qualität, den Frisuraufbau, die Präzision der Arbeiten und andere fachliche Kriterien konzentriert. Daneben kommt eine sogenannte Fashion-Jury zum Einsatz, die sich aus Persönlichkeiten der Mode- und Medienwelt zusammensetzen wird. Die beurteilen den Gesamtauftritt, den Trendfaktor und auch die Präsentation des Modells durch den Akteur. Die Bewertung erfolgt auf der Basis eines Vorher-Nachher-Vergleichs. Berücksichtigt wird dabei der Gesamtkontext von Frisur, Make up, Kleidung, Stil und Verwandlungsgrad.

Mehr Infos unter www.friseurhandwerk.de

Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen und die Anmeldeformulare gibt es wie immer zum Herunterladen auf den Webseiten des Zentralverbandes: www.friseurhandwerk.de. Fragen zur Anmeldung und zu den Wettbewerben beantworten die ZV-Experten gerne per Email unter deutsche.meisterschaften@friseurhandwerk.de oder telefonisch unter 0221-9730 3722.

Köln, 07.10.2009
38/2009 dik